

# Wir müssen miteinander reden ...

## Impulse für Leiterrunden

Ostern steht vor der Tür. *Das Fest unseres Glauben* – in dem sich wie in einem Kristall das bündelt, was unser Leben ausmacht. Tod und Auferstehung. Das Vertrauen auf einen Gott, er uns in beidem trägt.

Das trägt uns auch als Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Unsere Beziehung zu Gott prägt auch unser Pfadfinden. Wie aber sieht diese Beziehung aus? Spüren wir ihr nach – es ist spannend. Für mich und für uns.

Mit frohen Grüßen und GUT PFAD!  
Guido Hügen OSB  
Bundeskurat

## Ordnung der DPSG

Junge Menschen und Erwachsene machen in der DPSG die Erfahrung, dass sie von Gott und den Menschen angenommen und geliebt werden.

## Bibelstelle

So spricht Gott, der Herr, der den Himmel erschaffen und ausgespannt hat,  
der die Erde gemacht hat und alles, was auf ihr wächst,  
der den Menschen auf der Erde den Atem verleiht  
und allen, die auf ihr leben, den Geist:

Ich, der Herr, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen,  
ich fasse dich an der Hand.  
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.  
Mein bist du.

(vgl. Jes 42,5f)

## Impulstext

Gott ruft mich  
- bei meinem Namen.  
Er kennt mich. Er weiß um mich.  
Nichts kann ich ihm verbergen.

Ist es mir unangenehm?  
Was habe ich zu verbergen?

Oder fühle ich mich geborgen  
- getragen von dem Wissen,  
das sich jemand um mich sorgt?

Gott.  
Wer ist das für mich?  
Was bedeutet er mir?  
Was bedeute ich ihm?  
Was verbindet mich mit ihm?

Gedanken  
aus meiner Kindheit?  
Erfahrungen  
aus meinem Alltag?  
Glaube  
- der mich leben lässt?

Was bedeutet es mir,  
von Gott geschaffen zu sein?  
Spüre ich das Einmalige, das Besondere, das Einzigartige?  
Wo ist mein Platz in dieser Schöpfung?  
Wo mein Auftrag?  
Wo meine Berufung?

Gott will mit mir reden.  
Antworte ich ihm?

## **Anregungen zur Arbeit in der Leiterrunde**

### **XIch will mit dir reden ...**

Unter [http://www.gott.net/gott\\_spricht.html](http://www.gott.net/gott_spricht.html) gibt es einen kurzen Trailer, in dem Gott einen Brief an mich schreibt. Schon er ist Grundlage genug zum Gespräch.

Wie würde ein Brief Gottes an mich aussehen? Was würde er mir schreiben?

Was würde ich ihm antworten?

Gedanken alleine und der Austausch in der Runde werden sehr spannend sein.

### **XGott für mich**

Welche Bilder von Gott trage ich in mir? Wo haben sie ihren Ursprung? Welche trage ich seit der Kindheit mit mir, welche habe ich „dazu gewonnen“? Kann ich diese Bilder darstellen? Der Austausch darüber wird wohl sehr bunt sein ...